

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

14.01.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 30|24 Brände | Graffiti | Versammlung in Torgau

Ersteller: Chris Graupner

Brand in Mietwohnung

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Haselstraße 21

Zeit: 13.01.2024, gegen 20:30 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache kam es in einer Mietwohnung im zweiten Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses zu einem Brand. In der Wohnung und an der Wohnungstür entstand erheblicher Schaden. Die Wohnung, in welcher das Feuer ausbrach sowie weitere Wohnungen im zweiten, dritten und vierten Obergeschoss sind aufgrund der starken Verrußung derzeit nicht bewohnbar. Alle Mieter des Hauses konnten dieses unbeschadet verlassen und kamen zum Teil bei Verwandten unter. Auch wurde durch die Feuerwehr ein Bus der Leipziger Verkehrsbetriebe bereitgestellt, in welchem kurzzeitig Bewohner unterkamen. Es gab keine Verletzten. Der entstandene Sachschaden ist noch nicht beziffert. Zur Ursache des Brandes ermittelt nun das Fachkommissariat der Kriminalpolizei.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Wohnungstür in Brand gesetzt

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), Deiwitzweg

Zeit: 13.01.2024, 21:30 Uhr

Unbekannte setzten im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses auf bisher nicht bekannte Art und Weise eine Wohnungstür in Brand. Das Feuer konnte durch die alarmierte Feuerwehr schnell gelöscht werden, so dass ein weiteres Ausbreiten verhindert werden konnte. Verletzt wurde niemand. Es entstand Sachschaden in bislang unbekannter Höhe. Die betroffene

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Wohnung blieb bewohnbar. Auch hier hat das Fachkommissariat die Ermittlungen übernommen.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Ort: Leipzig (Zentrum-Süd), Körnerstraße

Zeit: 13.01.2024, gegen 22:00 Uhr

Zeugen beobachteten, wie drei weibliche Tatverdächtige gerade im Begriff waren, in der Einfahrt zu einer Tiefgarage mehrere Graffiti zu sprühen. Nachdem sie mehrere Symbole und Schriftzüge zwischen zwei und drei Metern Größe anbrachten, flüchteten sie vom Tatort. Eingesetzte Polizeibeamte vom Polizeirevier Leipzig-Zentrum und der Bereitschaftspolizei konnten kurz darauf zwei der drei Tatverdächtigen (beide 15, deutsch) im Bereich des Bayrischen Platzes aufgreifen und den polizeilichen Maßnahmen zuführen. Danach wurden sie an ihre Erziehungsberechtigten übergeben und müssen sich nun wegen einer Sachbeschädigung verantworten. Die Höhe des entstandenen Sachschadens steht noch nicht fest.

Küchenbrand

Ort: Markkleeberg, August-Bebel-Straße

Zeit: 14.01.2024, 02:15 Uhr

In der vergangenen Nacht kam es in der Küche einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus zu einem Brand. Mit hoher Wahrscheinlichkeit war ein technischer Defekt eines elektrischen Gerätes die Ursache. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Markkleeberg und Gaschwitz konnten den Brand rasch löschen, so dass ein größerer Schaden verhindert werden konnte. Die Küchenzeile und das Fenster wurden durch das Feuer beschädigt. Verletzt wurde niemand, jedoch wurde die Bewohnerin der betroffenen Wohnung zur vorsorglichen Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des Schadens konnte noch nicht beziffert werden.

Nicht angezeigte Versammlung - Fahrzeugkorso

Ort: Torgau

Zeit: 13.01.2024, gegen 14:00 Uhr bis gegen 18:30 Uhr

Im Stadtgebiet von Torgau fand zur Unterstützung der aktuellen Protestbewegung der Landwirte ein Aufzug in Form eines Fahrzeugkorso statt. Dazu wurde in sozialen Netzwerken zuvor aufgerufen, die Versammlung jedoch nicht ordnungsgemäß bei der zuständigen Behörde angezeigt. Um 14:00 Uhr begann der Fahrzeugkorso, der sich bis dahin im Bereich der Kulturbastion sammelte, mit über 20 Landmaschinen und mehr als 100 Pkw. Er führte durch das Stadtgebiet von Torgau und sorgte zum Teil für erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Versammlung selbst verlief friedlich und ohne weitere Vorkommnisse. Gegen 18:30 Uhr hatten sich alle entfernt. Es wird nun ein Verstoß gegen das Versammlungsgesetz geprüft.